

den 21. August 1953

Fräulein Ursel Scheele,
Kirchstrasse 54,
Münster/Westf.

Sehr geehrtes Fräulein,

Es ist mir ein Vergnügen Ihnen das Steuergutachten in der vorläufigen Form separat zuzusenden. Die entgeltliche Ausgabe steht noch immer nicht zur Verfügung obgleich sie jeden Tag veröffentlicht werden kann. In der vorläufigen Fassung sind jedoch nur noch sprachliche, keine wesentliche Änderungen durchgeführt worden. Eine wesentliche Verbesserung des Textes hat auf Seite 23 stattgefunden wo man jetzt zum Ausdruck gebracht hat dass durch das Steuerungssystem keine Verzerrungen in der Struktur der Produktion und des Handels verursacht werden dürfen in Vergleich zu der Lage wo die Steuern nur bewusst nachgestrebte Einkommenwiederverteilungen hervorrufen. Im ursprünglichen Text hat es geheißen dass keine Verzerrungen vorkommen dürfen in Vergleich zu einer steuerlosen Lage. Dies scheint und jedoch zu unrealistisch zu sein; es gibt vornherein in jeder modernen Wirtschaft

/von

Steuern die eine gewisse Einkommenswiederverteilung und ähnliche Ziele nachstreben.

Ich freue mich Ihres Auftrages und ich hoffe dass Sie am Problem Vergnügen haben.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung